

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

253 (11.9.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. Zweites Blatt. Sonntag, den 11. September (folgt ein drittes Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Verleihung von Ehrenzeichen an Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren betreffend.

Wir geben bekannt, daß das von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren gestiftete Ehrenzeichen an Mitglieder der nachgenannten freiwilligen Feuerwehren verliehen wurden:

Beiertheim:

Benedikt Sped, Landwirt.

Friedrichsthal:

Leopold Friedrich Gorenflo, Landwirt.

Graben:

Friedrich Munk, Landwirt,

Karl Scholl, Schreiner.

Knielingen:

Gottlieb Friedrich Bechtold, Blechmer,

Christof Friedrich Kiefer, Wirt.

Karlsruhe, den 9. September 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Mbrecht.

Sinkenheim:

Friedrich Wilhelm Hermann, Zimmermann.

Rüppurr:

Johann Friedrich Kornmüller,

Jakob Treutle.

Rußheim:

August Hörner, Schlosser.

Ausschreiben.

J.-Nr. 7136. T. B.

Gestohlen:

1. Vom 1. Juli bis 26. August ds. Js. in der Kriegstraße ein schwarz gemustertes Grenadine-Kleid mit weißem Stoff unterlegt, eine blaugrüne Taille aus Seidenbarmast mit echten schwarz und weißen Spitzen, eine Brosche, bad. Jubiläums-Zweimarkstück in Silber gefaßt, eine kleine goldene Armspange ohne Verzierung, eine goldene längliche Brosche, in der Mitte gelber Stein, rechts und links je eine Perle, ein massiv gold. Armreif, 1,5 cm breit, ein Opernglas aus Perlmutt mit Stiel, ein älteres Opernglas aus Elfenbein und eine Filigran-Bonbonniere.
2. Vom 1. Juli bis 31. August ds. Js. in der Bahnhofstraße 4 weißleinen Betttücher mit weißem hochgestickten Monogramm „R. B.“, 2 baumwollene, rot und weiß gestreifte Betttücher, je 2 blau geblumte Kopfkissen- und Bett-leberzüge mit blaßblauem Grunde.
3. Am 1. ds. Mts., abends, im Wartsaal III. Klasse des hiesigen Hauptbahnhofes eine gelblederne Muster-Handtasche.
4. Am 3. ds. Mts. im Schulhaus-Neubau auf dem Lutherplatz aus einer Toppe ein Zwanzigmarkstück.
5. Am 3. ds. Mts., abends, im Bierordtsbad eine vergoldete Herren-Rem.-Uhr mit 2 gerippten Springdeckeln, im hintern „F. K.“ eingraviert, röm. Ziffern, gelben Zeigern und eine vergoldete Kette mit länglichen Gliedern.
6. Am 3. ds. Mts. in einer Werkstätte in der Durlacher Allee eine silberne Herren-Rem.-Uhr mit Goldbrand, deutschen Zahlen, vergoldeten Zeigern, geripptem Rückdeckel, das Glas etwas los, eine vernickelte Kette mit länglichen Gliedern, abgenutztem Karabinerhaken, als Anhängsel eine Blume mit blauem Steinchen.
7. Am 8. ds. Mts., abends, aus einem Auslagekasten in der Erbprinzenstraße eine 18—20 cm lange blonde Haarfette mit kleinem silbervergoldeten Schieber und Springring, ein Bierzipfel aus dunkelbraunem Haar mit silbervergoldeten Korpswappen und einem bad. Jubiläums-Zweimarkstück als Anhängsel, ein goldener Herren-Ring mit hellblonden Haareinlagen.

Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmeriestation gefl. mitzuteilen.

Karlsruhe, 10. September 1904.

Kriminalpolizei.

Marx, P. S.

Die Geschäftsräumlichkeiten

des Großh. Hoforst- und Jagdames Karlsruhe befinden sich von
Mittwoch, den 14. September ab
im neuen Dienstgebäude an der kurzen Allee, gegenüber dem Großh. Hofwasserwerk.
von Werhart.

2.1.

Institut Zahn,

Anstalt für Gesundheits- und orthopädische Gymnastik (gegr. 1884),
Karlsruhe, Viktoriastraße 3.

Mit dem Wiederbeginn des Unterrichts in den hiesigen Lehranstalten beginnt auch der Winterkurs des obigen Instituts. Die allgemeinen Übungsstunden sind täglich ausser an Sonn- und Feiertagen:

für Herren und Knaben vormittags von 8 bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, nachmittags von 5 $\frac{1}{2}$ bis 7 Uhr,
für Damen und Mädchen vormittags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 11 Uhr, nachmittags von 4 bis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Alles Nähere besagen die Satzungen und Empfehlungen, die durch das Institut, durch die Braunsche Hofbuchhandlung und die Buchhandlungen von Kundt und Ulrici kostenfrei zu beziehen sind.

Zahlreiche ärztliche Zeugnisse, viele Dank- und Anerkennungsschreiben bestätigen die Vortrefflichkeit der angewandten Übungs- und Behandlungsweise bei Kindern und Erwachsenen, auch älteren Personen.

Da für gymnastische Kuren das Winterhalbjahr die bestgeeignete Zeit ist, kann der Besuch des Instituts während dieser Zeit angelegentlichst empfohlen werden.

Beiertheim.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 12. September, nachmittags 1 Uhr, werde ich in Beiertheim beim Rathause gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Bertso, 1 zweitürigen Kleiderschrank, 1 Diwan, 1 ovale hartholzernen Tisch, 1 Regulatour-Uhr, 1 großen Spiegel u. 1 großen Plüschbodenteppich.
Karlsruhe, den 9. September 1904.

Siebert, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 12. September, nachmittags 2 Uhr, werden Scheffelstraße 68 im 3. Stock rechts folgende gut erhaltene Fahrnisse wegen Wegzug gegen bar versteigert: 1 Spiegelschrank (Maha-goni), 1 zweitür. Schrank, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmor, Waschtische, 1 Kanapee, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Bettstelle mit Rosi, Matraße und Polster, 2 französische Bettstellen, 1 eiserne Bettstelle mit Matraße, 2 Nachttische, 5 viereckige Tische, Rohr- und Polsterstühle, Waschgarnituren, 1 Küchenschrank u. verschiedenes Küchengeräth, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Wohnung zu vermieten.

— Im Neubau Lachnerstraße 16 ist noch eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Klau-predtsstraße 9 II.

Großh. Kunstgewerbemuseum.

(Westendstraße 81.)

Sonderausstellung:

eine Kollektion von Glasmosaikarbeiten der Offenburger
Glasmosaikwerke, G. m. b. H.,

bestehend aus: 1 Wandbrunnen (mod. Stil), 5 Heizkörperverkleidungen, Dekorationsteile eines Grabdenkmals, stilisierte Landschaft, Kopf einer Muse in Stiftnosaik, Dekoration einer Kirchenwand (rom. Stil) usw.

Das Kunstgewerbemuseum ist unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 und 2—4 Uhr, an Werktagen (auschl. Montag und Samstag) von 10—1 und 2—4 Uhr.

Stand der Badischen Bank

am 7. September 1904.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	M.	8 782 474 66	Grundkapital	M.	9 000 000 —
Reichskassenscheine	"	8 170 —	Reservefond	"	2 031 087 58
Noten anderer Banken	"	1 713 200 —	Umlaufende Noten	"	20 304 900 —
Wechselbestand	"	19 081 155 77	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	"	14 196 162 04
Lombard-Forderungen	"	12 602 345 —	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	"	6 000 —
Effekten	"	1 746 931 15	Sonstige Passiva	"	808 491 15
Sonstige Activa	"	2 412 364 19			
	M.	46 346 640 77		M.	46 346 640 77

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 497 195,43.

Gewerbe- u. Vorschussbank Karlsruhe,

30 Zirkel 30,

bewilligt **Darlehen auf bestimmte Zeit gegen Personalbürgschaft oder Hinterlegung von Wertpapieren,**

gewährt **Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent), diskontiert Wechsel,**

besorgt den **An- und Verkauf von soliden Wertpapieren,** nimmt **Bareinlagen sowohl auf Konto-Korrent (Scheckverkehr)**

6.5. **als auch auf Einlagebücher an.**

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 12. September l. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag
Kaiserstraße 119, 2. Stock,

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

2 aufgerichtete Betten mit Haarmatrasen, 1 gr. zweitür. Schrank, 1 eintür. Schrank, 1 Kanapee mit Schubladen, 2 Pfeilerkommoden, 1 Schreibtisch, 1 Fauteuil, verschiedene Spiegel und Bilder, 1 Konsole, versch. Stageren, 1 Nachttisch, Stühle, 1 dreiarmer Gaslüfter, Lyra, Gaslampen, 1 Wanduhr, 1 Küchenschrank, 2 Küchenschäfte, 1 Herd, Porzellangefähr, Koffer und Blumentische, sowie noch verschiedener Hausrat, wozu Kaufliebhaber freundlichst einladet

M. Wirnser, Waisenrat,
Vorsitzender des Ortsgerichts II.

Wohnungen.

10.8. In meinem Hause (Neubau) Hübschstraße 11, sehr schöne, freie Lage, sind 3 Zimmerwohnungen mit und ohne Bad, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Uhlandstraße 1.

Herrschaftswohnung.

— Nebenbacherstraße 21 ist das Hochparterre, bestehend aus 5 großen Zimmern, Bad etc., sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Weinbrennerstraße 18, parterre.

5 Zimmerwohnung,

3. Stock, mit Bad, geschl. Veranda, Balkon, Mans., Kammer, Keller etc., in ruh. Hause u. bester Lage, wegen Verfehlung sofort od. später zu verm.: Karlstr. 102. Näh. im 1. Stock. Straßenbahnhaltestelle Vorholzstr.

Mondstraße 5 (Ecke Goethestr.)

sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern (alle nach der Straße gehend), Balkon usw. per sofort oder später zu vermieten. Näheres vis-à-vis, Mondstraße 1, parterre, oder Sofienstraße 116 im Bureau.

7 Zimmerwohnung

in neuem Gebäude der Kaiserstraße (Schloßbezirk) mit Badezimmer, elektrischer und Gasbeleuchtung, nebst reichl. sonst. Zugehör ist wegen Wegzugs nach Uebereinkunft zu vermieten. Die Wohnung, deren sämtliche Räume ineinandergehen mit jeweils eigenem Ausgang in den Gang, dessen Glasabschluß 2 Eingangstüren besitzt, eignet sich ebenso für Geschäftszwecke, Bureau etc. Näheres Waldhornstraße 25, eine Treppe hoch, von 11—6 Uhr.

Herrschaftswohnungen,

neu, elegant hergerichtet, 7 Zimmer, Bad, Dienststube, Garten etc., wegen Verfehlung per sofort und 1. Oktober zu vermieten: Kriegstraße 123 und Kriegstraße 129. Näheres daselbst.

2 Zimmerwohnung,

Küche etc., 5. Stock, vornheraus, sofort oder später zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22 im 4. Stock rechts. 6.2.

Herrschaftswohnungen.

Eisenlohrstraße 22 (Neubau)

sind der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, Bad, Küche nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20.

Hardtwaldstadtteil.

— Silberpromenade sind herrschaftliche Wohnungen von 10 und 5 Zimmern mit Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstr. 105 (Neubau), 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Sternbergstraße 9 und 15 sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen im 2. und 3. Stock mit üblichem Zubehör sofort und auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15, 2. Stock.

Durlacherstraße 31

ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche billig zu vermieten. Näheres daselbst bei August Kopp, Mechanikermeister. 3.2.

Mansardentwohnung

von 5 Zimmern, Kammer etc., jedes Zimmer besondern Eingang, im 5. Stock, zu vermieten. 6.5. A. Meher, Waldhornstr. 21.

Herrschafts-Wohnung.

— Eisenlohrstraße 35 auf sogleich oder später zu vermieten: 1. Stock, 5 Zimmer, Küche, Bad und Speisekammer nebst reichlichem Zubehör. Die Wohnung hat Zentralheizung für sich, großes Glashaar nach Süden, freie Aussicht ins Gebirge, Gartenanteil. Wegen Besichtigung der Wohnung wolle man sich an das Haus Nr. 37 nebenan, parterre, wenden.

Schöne 5 Zimmerwohnung mit Bad

Weinbrennerstraße 3, part., — sofort oder später zu vermieten.

3 Zimmerwohnung,

Küche etc., 2. Stock, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22 im 2. Stock links. 6.3.

Der Sohn eines Kapitalisten,

dessen Begabung auf künstlerisch und technischem Gebiete liegt, kann in einer renommierten Kunstanstalt in Baden (Fabrikation und Verlag) eine eigenartige Technik erlernen und einen

interessanten Lebensberuf

finden. Da der Leb. Besitzer sich in absehbarer Zeit zurückziehen möchte, so kann der Betreffende zu selbständigem Wirkungskreis kommen, jedoch ist notwendig, daß der Vater gleich als stiller Teilhaber eintritt. Anfragen unter Nr. 7077 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Das Goldwarengeschäft Kaiser-Passage 7a

übernimmt Reparaturen jeder Art; alte Schmuckfachen werden in modernem Stil umgearbeitet. Rasche Bedienung. Billige Preise. Auch werden nach jeder Photographie Email-Schmuckfachen geliefert. *6.1.
Christian Fränkle, Goldschmied.

Herrenkleider-Reparaturgeschäft.

*2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich in Reparaturen von Herrenkleidern jeder Art bei billiger und prompter Bedienung. Aufträge erbitet
J. Brecht, Kaiser-Allee 41,
Filiale der Färberei und chem. Wascherei
Friedr. Burg.

Personal-

und Kreditankünfte über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung.
Gobr. Winnowisser, Geschäftsführer
der Auskunfts-Büro,
Fasanenstr. 11. Telefon 1268.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

Färberei Kramer

Kaiserstraße 157 Tel. 1563
243 Tel. 1943

reinigt auf Wunsch Gegenstände innerhalb
24 Stunden.

Karlsruhe.

Villa zu verkaufen oder zu vermieten.

In feinsten Lage der Stadt Karlsruhe ist eine Villa zum Alleinbewohnen, frei im Garten gelegen, zum

1. Oktober zu vermieten. —

Dieselbe besteht aus 11 Zimmern, 2 Mansarden, Bad und reichlichem Zubehör, Stallung für 4 Pferde und Burschenwohnung. Besichtigung gestattet. Gefl. Offerten unter F. K. 4421 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, erbeten.

Tausche

oder verkaufe mein in Mitten schöner Waldung gelegenes Lustkurhotel im Schwarzwald, sein eingerichtet für Pension, gegen Rentenhaus, gleich welche Stadt, oder Baupläze, Restkaufschilling, Hypothek, auch gegen Restaurant oder Café. Offerten unter Nr. 7156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sofort zu verkaufen hochrentables Herrschaftshaus

mit Garten in bevorzugtester Lage der Innenstadt, W. (besond. verhältnißhalber). Vier mal 6 Zimmer im Stock, alle groß u. hell — also ohne den altmodischen Seitenbau — jedes Zimmer mit eigenem Eingange — Küche, Speisek., Klosett, Bad und reichl. Zubehör — ganz vermietet — mit nachweisbar erheblich steigerebaren Mieten. Anzahlung 15 000 Mk.

Nach Abzug der Aufkosten verwohnt Käufer in einer 6 Zimmerwohnung jährlich etwa 140 Mk. (hundertvierzig). Alles vorzüglich im Stande.

Ehrliche Käufer erhalten Auskunft auf gefl. Anfragen unter Nr. 6995 an das Kontor des Tagblattes.

Vorzügliche Bezugsquelle erstklassiger Flügels, Pianinos und Harmoniums

zu Kauf, Tausch u. Miete. Reparaturen und Stimmungen in sachmännischer Ausführung. 12.4.

J. Kunz, Pianolager,
Waldstr. 3 (Kunstverein).

*2.2. Pianino,

vorzügliches Instrument, ist für 200 Mk. unter Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Polstermöbel

jeder Art und Preislage sowie kompl. Ausst. aus bestem Material gearbeitet, billigst bei P. Sirt, Ruppurerstraße 36, und Ede Berder- und Wilhelmstraße.

Ein Gasbadeofen,

fast neu, mit Zimmerheizung und Dusche eingerichtet, wegen Umzug sehr preiswert zu verkaufen. Anzusehen zwischen 12 und 4 Uhr: Kaiserstraße 145 III. *2.2.

Defen-Verkauf.

*3.2. Junfer & Ruh-Defen Nr. 7, 6 und 12, mehrere Dauerbrand-, Füll-, Dual-, Säulen- und Kasernenöfen, Wirtschaftsherde und kleinere transportable Kessel sind zu verkaufen: Adlerstraße 28 im Herd- und Ofenlager.

Herd,

ein mittelgroßer, gut feuernd, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 79, eine Treppe hoch. *2.2.

Weinfässer,

gebrauchte, von 100—700 Liter Gehalt, sind billig abzugeben: Friedenstraße 7, parterre.

*2.2. Zu verkaufen

verschiedene Kellengerätschaften als: 2 große Regale, 1 Bügelstisch mit verstellbaren Holzböden und sonst. Verschiedenes: Waldstraße 79, eine Treppe hoch.

Weizen und Gerste,

erste Qualität, bestes und bewährtestes Futter für Jung- und Altgeflügel, ist stets billig zu haben bei

Philipp Weingand,

„Zur Appenmühle“ bei Karlsruhe.

Dieselbst werden auch 14.5.

Sägspäne und Rinden

billig abgegeben.

Milchkunden

werden angenommen von der Milchkanstalt *3.2. Wilhelm Reck, Karl-Wilhelmstraße 66.

Defen zu kaufen gesucht.

*3.2. Mehrere Junfer & Ruh-Defen Nr. 1, 2, 3 und 4, 10 Kasernenöfen Nr. 3 und 4 werden zu kaufen gesucht und zahle die höchsten Preise.

Herb- und Ofenlager Adlerstraße 28.

Antiquitäten

und

Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

Arnold Fischl,

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Gesangs-Unterricht.

erteilt nach bewährter Methode eine junge Sängerin Näheres zu erfragen Kaiserstraße 130, 4. Stod.

Gesangsunterricht.

*3.2. Konzertsängerin aus der Schule Amalie Joachim beginnt am 1. Oktober den Unterricht und nimmt noch einige Schülerinnen an. Offerten unter Nr. 7159 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Privat- 5.2.

Tanzlehr-Institut

Allegri-Bayz,

Mitglieder des Grossh. Hoftheaters.

Gefl. Anmeldungen erbeten täglich
Waldstrasse 6, nachmittags von
2—5 Uhr.

Tanzlehr-Institut

Herm. Vollrath

33 Amalienstrasse 33.

Beginn der Tanz-
kurse Oktober.

Gefl. Anmeldungen nachmittags
1—4 Uhr erbeten.

6.3.

Zahnatelier Kopp,
 feinste Referenzen,
 Kaiserstr. 179, eine Treppe hoch
 (früher erster Techniker bei Zahnarzt
 Münzesheimer).

1903er Weißwein,
 naturrein,
 40 Pfennig der Liter,
 empfiehlt im Faß
Louis Schneider,
 Weingroßhandlung,
 Douglasstraße 15.

Zu Festlichkeiten
 empfiehlt als vorzüglichsten französischen Cham-
 pagner
Victor Clicquot
 in
Reims,
 in der Filiale Eltville auf Flaschen gefüllt,
 die Flasche M. 4.30
 mit Reichssteuer
Julius Hoeck, Weinhandlung,
 Kriegstraße 6 und Walbstraße 41,
 Ecke der Kaiserstraße. Telephon 74.

Max Homburger's
Hauptfiliale,
 124a Kaiserstrasse 124a,
 feinstes Spezialgeschäft für flaschen-
 weisen Einkauf von
 Weissweinen,
 Rotweinen,
 Kinderweinen,
 Krankenweinen,
 Dessertweinen,
 Schaumweinen,
 Cognac,
 Spirituosen,
 Liqueuren,
 Punschessenzen,
 Fruchtsäften.

Apfelwein
 in hochfeiner Qualität, glanzhell und flaschen-
 reif, versendet mit schriftl. Garantie für ab-
 solute Naturreinheit in Leihfässern v. 50 Ltr.
 an zu 28 Pf. per Ltr.
Die Apfelweinkellerei A. Hörth,
 Ottersweier.

Den Vorzug 10.8.
 unter vielen Cognac-Sorten hat
 unstreitig **mein**
COGNAC
MIT DEM KREUZ.
 Derselbe wird in Deutschland
 nach franz. Art hergestellt, ist also
 mit dem hohen Zoll des Auslands-
 Cognacs **nicht** belastet.
 Wegen seiner Güte und Wohl-
 bekömmlichkeit wird mein Cognac
 in Krankheitsfällen **ärzt-
 licherseits** vielfach
 empfohlen.
 Um Massenabsatz zu erzielen,
 habe den Preis auf nur
Mk. 2.—
 für eine Flasche gesetzt.
 Alleinige Verkaufsstelle
C. Frohmüller,
 Inh. J. Klasterer,
 Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse 32,
 am Ludwigsplatz.

Honig.
 Neuen hiesländischen Blütenhonig p. Pfd. 90 Pf.,
 bei 5 Pfd. per Pfd. 85 Pf., bei 10 Pfd. per Pfd. 80 Pf.
 Neuen Tannenhonig, hochfein, per Pfd. 90 Pf.
 bei
Fritz Leppert,
 Amalienstr. 14.

**Fleisch- u. Brieschen-
 Pastetchen**
 täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
 Herrenstraße 18,
Thee-Kaffee-Salon.
 Telephon 1652.

Zwetschgen!
 10.5. Tiefblaue, gutgereifte Zwetschgen, groß-
 fruchtige, schönste Ware, offeriert franco Karlsruhe
 an Händler und Private per Zentner M. 6.20 per
 Nachnahme. Garantiert nur prima Ware.
Sutter, Kaufmann,
 Wernfeld (Bayern).
Neue Bismarcksheringe,
 4 Liter-Dose M. 2.—,
neue Rollmöpfe,
 4 Liter-Dose M. 2.—,
 per Stück 10 Pf., 3 Stück 25 Pf.,
 empfiehlt **Fritz Leppert,**
 Amalienstr. 14.

Frische
Frankfurter Bratwürste,
Delikates-Sauerkraut
 (Weingährung)
 empfiehlt
Carl Hager, Hoflieferant,
 Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz
 3.2. **Telephon 358.**

Neue Obentwälder
Grünkerne
 ganz per Pfund 38 Pf.
 gemahlen " " 40 Pf.
 Grünermehl " " 60 Pf.
 empfiehlt

C. Frohmüller, Hoflieferant,
 Erbprinzenstraße 32.
Neues Silberjauerkraut,
 selbsteingeschuittenes, per Pfd. 12 Pf., bei 5 Pfund
 per Pfd. 10 Pf.,
neue Essig- und Salzgurken,
Preiselbeeren und Tafelmarmelade
 empfiehlt **Fritz Leppert,**
 Amalienstr. 14.

Moninger Sinner } **Export-
 Kulmbacher** } **Bier**
 in 1/1 und 1/2 Flaschen stets in frischer
 Füllung empfiehlt

Jean Kiffel, A. L. Bed's
 Nachfolger,
 Kaiserstraße 150. Telephon 335.
NB. Frei Lieferung ins Haus.
 Gute Limburgerkäse à 30 Pf.
 Fette Schweizerkäse à 65 Pf.
 Halbfette Schweizerkäse à 42 Pf.
 empfiehlt von 25 Pfund an unter Nachnahme
Käfer Handtmann,
 Aldingen bei Spaichingen.
 Margarine (Frauengunst und Triumph), Val-
 min, Vegetalin, garantiert reines Schweinefett,
 Butterschmalz empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstr. 14.

LÄSTIGE HAARE
DR. BROWN'S
 KENTHAARUNGSMITTEL
 UNSCHÄDLICHES SICHES
 ERFOLG GARANTIRT



Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur.
Fr. Blos, Hoflieferant,
Carl Roth, Hofdrogerie.
L. Wolf, Parfüm, Zerkel.

Verlangen Sie ausdrücklich
Dr. Brown's, Garantie für Unschäd-
 lichkeit und sicheren Erfolg.

Einladung.

3.1. Wie in früheren Jahren sind auch für den bevorstehenden Winter unter anderem 2 größere kirchenmusikalische Aufführungen in Aussicht genommen, die zahlreiche musikalische Kräfte erfordern werden. Stimmbegabte Damen und Herren werden im Interesse der Sache um tatkräftige Unterstützung gebeten mit dem Bemerkten, daß Anmeldungen zur aktiven Beteiligung die unterzeichneten Vorstandsmitglieder entgegennehmen, bei denen alles Nähere zu erfahren ist.

Karlsruhe, im September 1904.

Namens des Vorstandes des Vereins für evang. Kirchenmusik:

M. Boehl, Stadtrat, Akademiestr. 4; **A. Bräuninger**, Stadtorganist und Dirigent, Walbstr. 83; **K. Goos**, Professor, Sofienstr. 132 a; **R. Haug**, Revisor, Ettlingerstr. 19; **J. Hüfner**, Oberlehrer, Kaiserstr. 61; **L. Mühlhäuser**, Stadtpfarrer, Waldhornstr. 11; **G. Rapp**, Stadtpfarrer, Erbprinzenstr. 5; **G. Reber**, Betriebssekretär, Gartenstr. 61.

Außerdem nehmen Anmeldungen entgegen die Mitglieder: **Frl. L. v. Büren**, Bähringerstr. 86; **Frl. J. Calmbach**, Erbprinzenstr. 27; **Frl. B. Zbrig**, Wilhelmstr. 67; **Frl. Ch. Müller**, Kurvenstr. 25; **Frau Stadtpfarrer Rapp**, Erbprinzenstr. 5; **Frau Revisor Siegele**, Durlacher Allee 67, sowie die Musikalienhandlung von **Fr. Doert**, Kaiserstraße 159.

Haarlemer Blumenzwiebeln

als:

Hyazinthen

für Töpfe und Gläserkultur, sowie für den Garten in den schönsten Sorten und Farben,

Tulpen,

einfache und gefüllte, zum Treiben u. für Beete und Rosetten in separaten Sorten und schöner Mischung,

Crocus,

gelb, blau, weiss und gestreift,

Jonquillen,

einfache u. gefüllte,

Narzissen,

weisse, gelbe und zweifarbige, in den neuesten, grossblumigen Sorten,

Tazetten,

einfache und gefüllte,

Schneeglöckchen,

einfache, gefüllte und grossblumige,

Anemonen,

einfache u. gefüllte,

Ranunkeln,

französische, in allen Farben,

Scilla,

sibirischer Blaustern,
empfehl

C. Frohmüller, Hoflieferant,

32 Erbprinzenstrasse 32
(am Ludwigsplatz).

Preisverzeichnisse franko zu Diensten.

Rudl Lippmann Arthur Dambitsch

Verlobte

Karlsruhe

Frankfurt a. M.

September 1904.

Zafeltrauben! Zafeltrauben!

per 1 Pfd. 15 Pf., 5 Pfd. 70 Pf., pro 100 Pfd. 13 Mk.;

Goldtrauben

5.4. in Kistchen von 5—6 Pfd. 1 Kistchen 1 Mk. 20 Pf.,
dieselbe Qualität in Körbchen von 10—12 Pfd. per Pfd. 22 Pf.;

Zafel- und Einmach-Zwetschgen

3 Pfd. 25 Pf., 10 Pfd. 75 Pf., 100 Pfd. 7 Mk.;

Birnen! Birnen!

6 Pfd. 30 Pf., 25 Pfd. 1 Mk., zum Essen und Kochen sehr gut;

Spalierobst! Spalierobst!

das beste was von Obst existiert, per 1 Pfd. von 15 Pf. an empfehl

Obsthalle **Eigelshoven**, Wilhelmstr. 30.
= Telephon 1913. =

Gartenschläuche

auf höchsten Druck probiert, empfiehlt
in allerbesten Qualitäten sehr billig

Badische Gummiwaren- und Aestest-Gesellschaft

Uretz & Zipfel,

Kaiserstraße 199 a, gegenüber der Kaiser-Passage.

Erdal

Wachs-Glanz-Wichse

Vornehmster
Lederputz.

Ueberall erhältlich.

General-Agentur und Lager
C. Halbich, Karlsruhe,

33 Amalienstrasse 33.

[5]

Union- Wichse

(vormale Krauss-Glanz)
**ist und
bleibt die beste!**
in Schachteln und Dosen überall vorrätig!
Fabrik: Union Augsburg.

15.10.

2.2. Eine frische Sendung

Matropoden

(Chinesische Aquarium-Zierfische) ist eingetroffen und
und werden, so lange Vorrat reicht, spottbillig ab-
gegeben. Eine größere Sendung Aquarium-
pflanzen trifft Dienstag ein.

Zoologische Handlung
Amalienstraße 22.

Grosse Ausstellung

von

**Verlobungs-, Hochzeits-
und
Gelegenheits-Geschenken**

der **Haushaltungs-,
Leder- u. Luxuswaren-Branche.**

**Grosse Auswahl!
Billige Preise!**

L. Wohlschlegel,

Papierhandlung,
Kaiserstrasse 173,
zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Schöne Zöpfe

sowie **Saarunterlagen** in großer Aus-
wahl vorrätig bei

**Ad. Dürr, Friseurgeschäft,
Waldstraße 39.**

10.4.

Möbelfabrik und Lager

von

Pottiez-Schroff,

Werderstraße 57,

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten
**Kasten- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern** etc.

Infolge eigener Fabrikation und großer
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Aussteuern in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.

Ansicht gerne gestattet.
Teilzahlung nach Uebereinkunft.

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8,
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,
Klosett- & Gadeinrich-
tungen,
— Sanblehnerci-
Reparaturen
unter Garantie
billigst. —

Schulbücher.

Wir empfehlen und halten vorrätig die an den nachgenannten
hiesigen Anstalten:

**Gymnasium – Reformgymnasium – Realgymnasium
– Realschule – Oberrealschule – Höhere Mädchen-
schule (Sofienstrasse)**

benutzten **Unterrichts- und Lehrbücher** in **soliden** und **geschmack-
vollen Einbänden.** **Wörterbücher:** deutsche und fremdsprachliche,
Atlanten. Globen.

Agentur der

3.1.

Literarischen Anstalt, Buchhandlung, Karlsruhe,
Herrenstrasse 34, Ecke Erbprinzenstr. Telephon 1286.

Das Ausstattungs-Magazin

für

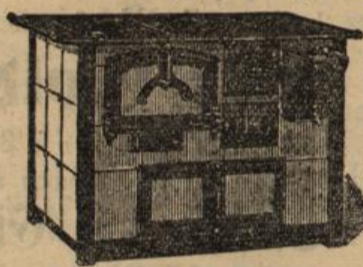
Haus- und Küchen-Geräte

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen



Koch- Herde

anerkannt bester Konstruktion unter
Garantie.

Spezialität:

Komplette Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Restaurant z. Rodensteiner.

Von heute an wieder

Kulmbacher Petzbräu

ständig im Ausschank, was empfehlend anzeigt

J. Forster.

Fremden-Verkehrsverein Sttlingen

52.29.

Wird jedermann, welcher für vorübergehenden oder längeren Aufenthalt in Sttlingen Interesse hat, mit Rat und Tat, insbesondere mit Nachweis von geeigneten Wohnungen und Häusern, schön gelegenen Bädern etc. jederzeit bereitwilligst und kostenfrei in Diensten. Man wende sich an das Bureau Pfingststrasse Nr. 713. Telephon 87.

Trauringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry Wwe.,

3. J. Metzler,
Kaiserstraße 102. Telephon 1558.

Gr. Ober-, Unterbett. u. Kissen auf
12 1/2 M., Hotelb. 17 1/2 M., Ausst.-Betten
22 1/2 M., Nichtpass. Betrag ret. Preisl.
gratis. H. Kirshberg, Leipzig 36.

Zum bevorstehenden

UMZUG

habe ich im Auftrag zu
verkaufen sehr gut er-
haltenen, gebrauchten

Kochherd mit kupfernem
Wasserschiff, 21.

Badeofen,
Lüster etc. etc. etc.

Wilhelm Kiby,

Herrenstrasse 48,
Baublehnerei und Installation.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Hotel Rotes Haus,

KARLSRUHE,

Telephon Nr. 501,

Ecke Wald- und Linkenheimerstrasse, nächst dem
Residenzschloss, Hoftheater, Colosseum und der Gemäldegalerie,

empfiehlt seine

vorzügliche Küche, reichhaltige Tages- u. Abendplatte,

sowie

ff. Weine, Spezialität: echte Badische, offen u. in Flaschen.

— Separate Zimmer für Gesellschaften. —

Gut eingerichtete Fremdenzimmer bei mässigen Preisen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Max Möllinger.

Stadtgarten (Festhalle).

Sonntag, den 11. September 1904, nachmittags 4 Uhr,

Großes Konzert,

ausgeführt von der

vollständigen Pforzheimer Stadt-(Feuerwehr-)Kapelle.

Leitung: Musikdirektor **E. Ruscheweyh,**

früher Kapellmeister des Königin Elisabeth Garde-Grenadier-Regiments.

Programm.

- | | |
|--|-------------------|
| I. | |
| 1. Fest-Ouverture | von Ab. Corhing. |
| 2. „Wir hatten gebaut ein stattliches Haus“, Walzer | „ E. Ruscheweyh. |
| 3. Finale aus der Oper „Lohengrin“ | „ R. Wagner. |
| 4. „Alle Vögel sind schon da!“ Fantasie-Polka für 2 Piccolo-Flöten | „ A. Wiggert. |
| (Die Herren A. Abrecht und A. Bofsch.) | |
| II. | |
| 5. Ouverture zur Oper „Lodoiska“ | von L. Cherubini. |
| 6. „Die Schlittschuhläufer“, Walzer | „ E. Walteufel. |
| 7. a. Intermezzo aus der Oper „Cavalleria rusticana“ | „ P. Mascagni. |
| b. „Am Meer“, Lied (Bariton-Solo: Herr Knoll) | „ F. Schubert. |
| 8. „Der Friedens-Kongress 1878“, Fantasie über National-
Melodien | „ E. Ruscheweyh. |
| (Rußland, England, Frankreich, Oesterreich, Italien, Türkei u. Deutschland.) | |
| III. | |
| 9. Triumph-Marsch und Finale aus der Oper „Rienzi“ | von R. Wagner. |
| 10. „Im Uhrenladen“, descriptive Fantasie | „ Ch. Orth. |
| 11. „Die Post kommt!“ Charakterstück | „ R. Silenberg. |
| (Trompeten-Solo in der Entfernung: Herr Bareis.) | |
| 12. „Im Zeichen des Mars“, Potpourri über deutsche Soldatenlieder | „ A. Conradi. |
| NB. Einlagen: „American patrol“ von B. Meacham und „Le
flaneur“ von R. Silenberg. | |

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
Nichtabonnenten 60 „
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pfg.

— Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit. —

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

31.

Spezial-Geschäft

für feine Kunstgewerbliche Gegenstände, Galanterie-Waren, Fantasie-Möbel, Schmuck-Gegenstände, Leder-, Majolika-, Zinn-, Porzellan-, Haushalt-, Glas-Artikel, Fächer jeder Art, Luxus-, Reise-, Holz-, Toilette-Artikel, Seifen, Parfümerien etc.

FRIEDRICH BLOS

Grossherzogl. Hoflieferant

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213. — Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Schoch & Matheis, Herren-Modenhaus,

Kaiserstrasse 79, Karlsruhe, Telephon 1894,

zeigen den Eingang eleganter

Neuheiten in deutschen und engl. Stoffen

für die

Herbst- und Winter-Saison

ergebenst an.

Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Mass.

Karlsruhe, den 8. September.

Auf den 9. d. M. ist den nachgenannten Arbeitern im Betrieb der badischen Staatsbahnen das von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog unter dem 11. November 1895 für Arbeiter und männliche Dienstboten gestiftete „Ehrenzeichen für treue Arbeit“ im Namen Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs durch den Minister des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten verliehen worden, nämlich:

den Bahnarbeitern Peter Weibinger, Valentin Diehm und Lambert Ederle in Mannheim, Emanuel Fehrenbach in Eriberg, Adam Johann und Andreas Grün in Mannheim, Johann Halbrod in Königsbach, Johann Henn in Mannheim, Jakob Herrmann in Hausach, Bernhard Heuberger in Schutterwald, Joseph Hilbert in Mannheim, Friedrich Hurst in Leopoldshöhe, Ignaz Klöpfer in Bühl, Konrad Knauber in Offenburg, August Lang in Karlsruhe, Bernhard Lemz in Mannheim, Peter Matheis in Bammenthal, Johann Meibig und Jakob Desreider in Mannheim, Richard Niefer in Weiskirch, Johann Scheer in Basel, Andreas Schmidt in Bronnbach, Karl Schöpflin in Basel, Peter Stricker in Heidelberg, Joseph Volk in Mannheim, Franz Wehrle in Krotzingen, Bernhard Wehrlein in Konstanz und Simon Wipfler in Bruchsal;

den Bremsern David Blattner in Mannheim, Bernhard Dammert in Heidelberg, Heinrich Fischer in Neckarelz, Ludwig Günzer in Würzburg, Gottfried Hg und Georg Klausmann in Hausach, Philipp Krenpel in Heidelberg, Philipp Rothenhöfer in Neckarelz, Friedrich Scholl in Offenburg, Karl Siegmund in Heidelberg und Johann Thren in Neckarelz;

den Bahnarbeitern Leonhard Adler in Friedrichsfeld, Theodor Anselment in Bilsingen, Joseph Bleile in Kenzingen, Konrad Boll und Wilhelm Boll in Lutzingen, Ludwig Bötsch in Muggen, Philipp Brand in Spechbach, Ferdinand Eck in Unterbalbach, Andreas Egetenmeier in Unterschüpf, Theophil Egg in Herthen, Fridolin Elzer in Gamburg, Karl Graf in Radolfzell, Gotthard Hassur in Ringsheim, Peter Häusler in Göggingen, Cyriak Heinrich in Malsch b. Ettlingen, Andreas Heiser in Neudorf, Johann Hönz in Böhlingen, Norbert Kaser in Wallbach, Adam Klingler in Unterwittighausen, Philipp Laub in Weiskirch, Philipp Münch in St. Ilgen, Valentin Rau

in Rheinsheim, Johann Rehbach in Königshofen, Rudolf Roth in Obergimpfern, Nikolaus Schneider in Emmetach, Franz Schred in Seckenheim, Johannes Siffing in Steinsfurt, Joseph Speck in Hattingen, Wilhelm Sütterlin in Egringen, Georg Wath in Gamburg, Christian Volk in Karlsruhe, Wilhelm Walliser in Hattingen, Benedikt Wild in Gremmelsbach, Georg Wund in Neumühl, Andreas Zimmermann in Denzlingen und Eduard Zwick in Menningen; den Werkstattearbeitern Andreas Apfel in Lauda, Adolf Balbenecker in Karlsruhe, Heinrich Becker in Lauda, Ernst Blum und Ferdinand Braun in Karlsruhe, Joseph Braun in Konstanz, Philipp Breitenstein in Heidelberg, Ludwig Felbmann und Jakob Forchner in Karlsruhe, Cyprian Fritz in Basel, Philipp Gumb und Peter Haas in Mannheim, Nikolaus Heilig, Johann Holzwarth und Rudolf Jung in Karlsruhe, Bernhard Kaltenbach in Freiburg, Anton Kehler und Eduard Ketterer in Karlsruhe, Jakob Knauber in Heidelberg, Jakob Kronauer in Mannheim, Johann Lehmann in Bilsingen, Matthias Maier und Leopold Melbert in Lauda, Adam Buttler in Heidelberg, Lukas Raub, Johann Raufsch, Joseph Reeb, Leopold Rücker, Leo Schäfer und Johannes Schenk in Karlsruhe, Richard Schmidt in Offenburg, Andreas Schütz in Konstanz, Wilhelm Schwankert, Stephan Stather und Michael Stoll in Karlsruhe, Philipp Ueber in Freiburg, August Ullmicher in Mannheim, Georg Volpert in Karlsruhe, Berthold Wehinger in Bilsingen, Johann Weidner und Robert Wolf in Heidelberg, Daniel Zeller und Jakob Zoller in Karlsruhe;

den Magazinärarbeitern Kaspar Barth in Karlsruhe und Joseph Hermann in Offenburg; dem ständigen Arbeiter (Werkstattearbeiter) Isidor Moß in Konstanz.

Ferner wurde das Ehrenzeichen dem Hilfspächter Joseph Bechtold in Ladenburg (Kgl. Preuß. und Großh. Hess. Eisenbahndirektion in Mainz) verliehen.

Karlsruhe, 8. September.
Das durch höchstlandesherrliche Verordnung vom 11. November 1895 gestiftete Ehrenzeichen „Für treue Arbeit“ wurde auf 9. September d. J. folgenden im Dienste der Großh. Finanzverwaltung beschäftigten Personen verliehen:

1. Bäh L., Mathias, Holzhauer in Forchheim
2. Stöcklin, Georg, Holzhauer in Weiskirch

3. Reuthebuch, Arbogast, Holzhauermeister in Schwandorf
4. Roth, Anton, Holzhauer in Neudorf
5. Weber, Franz, Holzhauermeister in Gerchsheim
6. Maier, Wilhelm, Holzhauermeister in Muggenried
7. Rudiger, Ferdinand, Wiesenaufscher in Unteribach
8. Hagen, Konrad, Salinenarbeiter in Dürheim
9. Hagen, Martin, Salinenarbeiter in Dürheim
10. Reholz, Konrad, Salinenarbeiter in Dürheim
11. Strohmeyer, Konrad, Salinenarbeiter in Dürheim
12. Held, Jakob, Salinenarbeiter in Dürheim
13. Maissak, Jakob, Salinenarbeiter in Bohnfeld
14. Zimmermann, Gottlieb, Salinenarbeiter in Rappenaun. (Karlsru. Hg.)

Gold, Silber und Banknoten vom 9. September 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „ „	20,30	20,30
20 Frances-Stücke . . . „ „	16,24	16,24
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	17,—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4,18 ^{1/2}	4,18 ^{1/2}
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al mareo . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	79,—	77,—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,17 ^{1/2}
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4,18
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	80,30
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20,30
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	80,30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168,50
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,20	81,20
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	83,20
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215,—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215,—
Schweiz. Noten . . . per Fr. 100	—	80,30

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.